



Stadiondurchsage:

„Erinnerungstag im deutschen Fußball“

Einmischen statt wegsehen!

Mit dieser Aufforderung am Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus erinnert der Deutsche Fußball-Bund, die Deutsche Fußball Liga (DFL), der Nordostdeutsche Fußballverband und der Sächsische Fußball-Verband am heutigen Spieltag die Fußballfans an die Opfer der Diktatur. Mit dem öffentlichen Erinnern an die Verfolgten und Ermordeten erweisen wir ihnen und ihren Familien Respekt und ehren sie hier im Stadion. Unter ihnen waren viele Sportler, wie auch der deutsche Fußballnationalspieler Julius Hirsch, der im KZ Auschwitz ermordet wurde.

Wie notwendig es ist, diesen Teil der Geschichte nicht zu verdrängen, wird uns bewusst durch die vor wenigen Wochen aufgedeckten Morde der Neonazis an deutsche und ausländische Mitbürger.

Am Fußballplatz und in unserer Gesellschaft gibt es keinen Platz für Nazis – keinen Platz für Rassismus, Diskriminierung und Gewalt. Daher lautet unsere Aufruf an alle: Nicht wegsehen, sondern laut widersprechen!